



EINBLICK

HOSPIZARBEIT IN HAMM

NEWSLETTER | Okt 2013

In diesem Einblick

- 1 Editorial
- 1,2 Von der Kraft einer Idee
- 2,3 SEPA – kein Buch mit sieben Siegeln
- 3 Pfundige Sache – Stellenabbau einmal anders
- 3 Alles Gute - Günter Bachtrop verabschiedet
- 4 „Hamm erfahren“
- 4 Engagierte Hospizfrau gestorben
- 4 Termine

„Es lohnt sich schon, etwas Schweres auf sich zu nehmen, wenn man es einem Menschen damit leichter macht.“

Stefan Zweig

LIEBE FÖRDERER UND FREUNDE!

Anfang der 1990er Jahre traf die Hospiz-Idee auch in Hamm auf Menschen, die in der gesellschaftlichen Haltung zu Tod und Trauer und im Umgang mit Sterbenden etwas ändern wollten. Ausgehend vom Kirchenkreis Hamm fanden sich schnell in der gesamten Stadt konfessionsübergreifend Menschen, die für eine Einstellungsänderung zum Tabuthema Tod warben und sich engagierten. Im Grunde ist dies bis heute so geblieben. Denn auch nach mehr als zwanzig Jahren Hospiz-Arbeit in Hamm sind wir noch nicht am Ziel.

Doch es ist bereits eine Menge erreicht. Das wird klar, wenn man sich mit deren historischer Entwicklung hier in Hamm befasst. Wie viel ist in Bewegung geraten, seit der erste Ausbildungskurs „Ambulante Sterbebegleitung“ unter der Leitung von Pfr. Reiner Stephany im November 1993 begann. Was alles hat sich seither entwickelt und welche umfangreichen Unterstützungs- und Hilfsangebote können wir mittlerweile den Hammer Bürgerinnen und Bürgern im Umgang mit Tod und Trauer anbieten. Die Arbeit, die „Am Roten Läppchen“ geleistet wird, ist für Hamm ein Segen. Möge die Kraft dieser Idee weiter strahlen und weiterhin viele verlässliche Unterstützer in ihren Bann ziehen.

Mi herzlichen Grüßen
Ihr



Thomas Hunsteger-Petermann

VON DER KRAFT EINER IDEE

20 Jahre Ambulante Sterbebegleitung in Hamm

Menschen, die sich für Menschen starkmachen – in der Hammer Hospizbewegung findet man sie. 1993 ließen sich die ersten Freiwilligen zu „ehrenamtlichen Sterbebegleitern“ ausbilden und seither sind ihnen über 250 Frauen und Männer gefolgt.

Anlässlich des 20. Jahrestages des ersten Ausbildungskurses zum ehrenamtlichen Sterbebegleiter hat man sich „Am Roten Läppchen“ auf seine Wurzeln besonnen und eine Jubiläumsschrift aufgelegt. Unter dem Titel „Von der Kraft einer Idee“ sind basierend auf Aufzeichnungen und Fotografien der letzten gut zwei Jahrzehnte Zahlen, Daten und Fakten zusammengetragen worden.

Sterbebegleitung – Kann ich das?

Ein Informationsabend für Interessierte
Di., 19. November 2013 19.00 Uhr
Fachwerkhaus „Am Roten Läppchen“
Start des nächsten Kurses:
Samstag, 08.03.2014

„Von der Kraft einer Idee“

20 Jahre Ambulante Sterbebegleitung

in Hamm

Jubiläumsfeier

Sonntag, 17. November 2013, 11.00 Uhr

Lutherkirche, anschließend Festakt

Heinrich-von-Kleist-Forum

Jubiläumsschrift 1993 – 2013

Ansprechpartnerin:

Marion Kleditzsch, Hospiz-Kommunikation

Tel. 02381-54473-25 | info@hospiz-hamm.de

Dank akribischer Dokumentationsarbeiten vor allem von Elsa und Horst Bender, aber auch vieler anderer Engagierter konnte die Vergangenheit in einer Hospiz-Chronik zusammengefasst dargestellt werden.

Darüber hinaus wird diese Jubiläumsschrift durch Interviews mit Zeitzeugen lesenswert. Ein Nach- bzw. Wiedererleben damaliger Ereignisse wird für Hospizbewegte und andere Interessierte gleichermaßen möglich. „Von der Kraft einer Idee“ erscheint am 17. November 2013.

MIT MUSIK FREUDE MACHEN

Musiker gesucht

Musik ist für viele Menschen unverzichtbarer Bestandteil ihres Alltags. Nicht selten werden wichtigen Stationen des eigenen Lebens mit bestimmten Musikstücken verknüpft und andersherum werden beim Hören besonderer Lieder unmittelbar Erinnerungen und damit auch Emotionen wach gerufen.

Musik ist auch für Menschen, die am Lebensende stehen und zu Gast im Stationären Hospiz „Am Roten Läppchen“ sind, unverzichtbar. Nicht selten erklingt darum in Zimmern, Küche, Wohnzimmer oder Wintergarten Musik von CD's oder aus dem Radio. Manchmal können die Gäste auch mit Live-Musik unterhalten werden.

Das Hospiz-Team würde sich sehr freuen, wenn sich aus dem Kreis der Fördervereins-Mitglieder Musiker fänden, die „Am Roten Läppchen“ ehrenamtlich auftreten. Der Wintergarten bietet sich für kleinere konzertante Darbietungen an. Das Publikum aus Hospiz-Gästen und deren Angehörige ist zwar überschaubar, stets aber sehr dankbar.

Darüber hinaus wäre es wunderbar, wenn es Musiker bzw. Musikgruppen gäbe, die zu bestimmten Anlässen wie Andachten, Gottesdiensten oder Veranstaltungen bereit wären aufzutreten. Um Details abzusprechen, freuen sich Marion Kleditzsch (Tel. 02381- 544 7325) oder Hospiz-Seelsorgerin Barbi Kohlhage (Tel. 02381 - 18 1704) über eine Kontaktaufnahme.

SEPA – KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

Neues Beitragseinzugsverfahren

Auch der Förderverein muss seine Vereinssoftware und den damit verbundenen Beitragseinzug auf das neue europäische Zahlungsverkehrssystem SEPA umstellen.

Damit dieses neue Verfahren angewendet werden kann, informieren wir hiermit über einige Neuerungen bzw. Änderungen:

1. Für die Abbuchung der Beiträge haben Sie uns bislang eine Einzugsermächtigung erteilt. Diese behält auch weiterhin ihre Gültigkeit. Sie wird lediglich um die Bedingungen des neuen europäischen Zahlungsverkehrssystems SEPA ergänzt (s. Punkt 2 + 3). Die bisherige Einzugsermächtigung heißt dann **SEPA-Lastschriftmandat**.
2. Die Abbuchung der Beiträge erfolgt zukünftig nicht mehr mittels der Konto-Nummer bzw. Bankleitzahl, sondern über Ihre internationale Kontonummer (**IBAN**) und Bankleitzahl (**BIC**). Neben diesen Daten ist zukünftig eine eindeutige **Mandatsreferenz** zwischen Ihnen als Mitglied und dem Verein festzulegen. Wir haben als Mandatsreferenz Ihre **Mitglieds-Nummer** vorgesehen.



Kontakt

Gerd Baumjohann, Schatzmeister

Förderverein Hospiz Hamm e.V.

Dolberger Str. 53, 59073 Hamm

Tel.: 02381- 36223

Mobil: 0172 - 2353997

gbaumjohann@aol.com

3. Ferner wird bei den Lastschriftabbuchungen die **Gläubiger-ID** unseres Vereins angegeben. Folgende Daten werden bei zukünftigen Lastschrifteinzügen übermittelt:

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| IBAN | internationale Kontonummer |
| BIC | internationale Bankleitzahl |
| Mandatsreferenz | Ihre Mitgliedsnummer |
| Gläubiger-ID Förderverein | DE44FHH00000159324 |

4. Der nächste Jahresbeitrag wird Ihnen am 1. Geschäftstag im April 2014 mit dem neuen Zahlungssystem abgebucht. Monats-, Vierteljahres- oder Halbjahreszahlungen werden am 1. Geschäftstag des entsprechenden Zeitraumes (ab 01.01.2014) eingezogen.

Das neue internationale Einzugsverfahren wird bei der Jahreshauptversammlung am 25. November 2013 ebenfalls vorgestellt. Falls sich Fragen dazu ergeben sollten, sind Sie herzlich eingeladen, diese dort zu klären. Darüber hinaus steht der Schatzmeister des Fördervereins, Gerd Baumjohann, gerne für Auskünfte zur Verfügung.

PFUNDIGE SACHE

Stellenabbau einmal anders

Insgesamt rund 270 Kilogramm haben 39 Mitarbeiter des Kirchenkreises Hamm in einer "Weight-watchers-at-work-Aktion" abgespeckt und dabei für jedes verlorene Pfund gespendet. Knapp 250 Euro sind zusammengekommen. Die Vorsitzende der Mitarbeitervertretung, Sabine Heynen, überreichte Pfr. Blätgen vom Förderverein die Spende schmunzelnd und meinte, dass mit diesen 270 Kilos immerhin dreieinhalb Stellen abgebaut worden seien, ohne dass jemand aus der Mitarbeiterschaft etwas dagegen gehabt hätte.

ALLES GUTE

Günter Bachtrop verabschiedet

"Ich kann mir das ohne Sie nicht so richtig vorstellen" sagte Aufsichtsratsvorsitzender Erhard Nierhaus und verabschiedete Günter Bachtrop aus seinem langjährigen Amt als Aufsichtsrat nur schweren Herzens. "Wenn man jemandem erklären müsste, was ein Ehrenamt ist" so Nierhaus weiter "dann wären Sie ein wunderbares Beispiel. Sie haben ein Herz für's Hospiz" bescheinigte er Bachtrop zum Schluss und dankte ihm für viele Jahre der Unterstützung und des Mitwirkens.

Gute Vorschläge, manche Idee und vor allem viel Herzblut hat Günter Bachtrop seit den Anfängen in die Hospizarbeit in Hamm investiert. "Und nun sollen mal Jüngere ran" schmunzelt er und freut sich über die wohlmeinenden Worte und den Dank. Den verbindet der Chef des Aufsichtsrates Nierhaus auch mit einem kleinen Geschenk und überreicht Bachtrop eine Miniaturausgabe des Hospizfanten. "Sie werden eine Lücke hinterlassen" sagt er abschließend und freut sich, als der scheidende Aufsichtsrat ihm verspricht, der Sache verbunden zu bleiben. "Pfr. Blätgen hat mir vor vielen Jahren zum ersten Mal von Cicely Saunders und ihrer Hospizidee erzählt. Und seither unterstütze ich das, was hier in Hamm daraus geworden ist, mit großer Freude."

Dass sich alles in guten Händen befände, mache ihm den Abschied leichter, fügt er noch an und freut sich, dass mit Ludger Jonas, (nichtresidierender Domkapitular Münster sowie Pfarrer in Hl. Geist Hamm Bockum-Hövel) auch für seine Nachfolge gesorgt werden konnte.



Spendenkonto (SEPA)

IBAN: DE79 4105 0095 0000 1303 77

BIC: WELADED1HAM

Gläubiger-ID Förderverein:

DE44FHH00000159324



Unten: Günter Bachtrop (li.) mit

Erhard Nierhaus, Vorsitzender

des Aufsichtsrates



RALLYE HAMM ERFAHREN

Auch nach sechs Veranstaltungen ist Beteiligung enorm

Hamm erFahren war von Anfang an ein Erfolg. Nie hatten die Veranstalter Sorge, dass das Starterfeld nicht aufgefüllt werden würde. Neben den Neulingen sind die Teilnehmer des laufenden Jahres auch oft die vom vergangenen. „Einmal dabei, immer dabei“ sagen viele der treuen Oldtimerfans.

Selbst Sponsoren finden sich immer. Viele Firmen sind Wiederholungstäter, doch auch neue Werbepartner sind gern gesehen. In diesem Jahr konnte ein Autohaus aus Iserlohn mit der Ausstellung hochklassiger Fahrzeuge gewonnen werden.

Die Suche nach Unterstützern für die Mittagsrast ist Jahr für Jahr die größte Herausforderung. Wird das Frühstück morgens traditionell von der Kurhaus-Gastro gespendet und ausgerichtet, so ist für die Mittagsrast stets ein Sponsor bzw. Ausrichter zu finden. 2013 hat das St. Marien-Hospital die Kosten für die Mittagsrast im Schloß Oberwerries übernommen. Für 2014 ist noch keine Entscheidung getroffen und die Organisatoren sind offen für alles und freuen uns über Ideen und Angebote.



Sie organisieren seit Jahren „Hamm erFahren“: Rolf Marschner (1. Hammer Oldtimer-Register) Klaus Ernst (Stadtmarketing Hamm), Pfr. Paul Blätgen (Förderverein), Norbert Steinhauer (Oldtimer-Register), Klaus Engels (AMC Hamm), Brigitte Brauckhoff (Kurhaus Gastro), Michael Bertelt (Förderverein) und Dorothee Hiller (Stadtmarketing Hamm) sowie Marion Kleditzsch (Christliches Hospiz, nicht im Bild)

ENGAGIERTE HOSPIZFRAU GESTORBEN

„Am Roten Läppchen“ trauert man um Mechthild Böhmer

Der Ambulante Hospizdienst Hamm trauert um seine langjährige Mitarbeiterin Mechthild Böhmer, die am 21. September im Alter von 63 Jahren verstarb.

„Wir alle können es noch immer nicht fassen, dass unsere liebe Mechthild Böhmer nie mehr ins Fachwerkhaus kommen wird, um uns in unserer Arbeit hier zu unterstützen“ trauern die Koordinatorinnen vom Ambulanten Hospizdienst Hamm um die beliebte Kollegin. „Sie war erst vor wenigen Wochen schwer erkrankt und wir müssen uns mit dem tragischen Verlust abfinden“.

Mechthild Böhmer war nicht nur eine hochgeschätzte Mitarbeiterin in der Verwaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes, sie war dazu auch eine engagierte Ehrenamtliche, die seit Jahren schon Menschen an ihrem Lebensende mit viel Empathie begleitete und deren Angehörige mit Tatkraft unterstützte. „Sie hinterlässt auch hier bei uns eine große Lücke. Wir sind sehr traurig und werden sie nie vergessen“ so Sylvie Blätgen, für die Mechthild Böhmer nicht nur Kollegin, sondern auch Freundin war.



BITTE VORMERKEN

Termine

| | |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Wochenend-Seminar für trauernde Jugendliche | 15.11- 16.11.2013 |
| Festakt „20 Jahre Sterbebegleitung“ | So. 17.11.2013 |
| Sterbebegleitung: Kann ich das? - Infoabend | Di. 19.11.2013 |
| Basar des Ambulanten Hospizdienstes Hamm | 20.11- 21.11.2013 |
| Jahreshauptversammlung – Gutmann Akademie | Mo. 25.11.2013 |
| Kursbeginn Sterbebegleitung | Sa. 08.03.2014 |
| Matjesessen (<u>Kartenvorverkauf ab 15.01.2014</u>) | Do. 06.03.2014 |
| Fahrt zum Antiquitätenmarkt nach Tongeren Maastricht | So. 25.05.2014 |

TRAUERCAFÉ „AM ROTEN LÄPPCHEN“

Der offene Treff für Trauernde findet jeden ersten Mittwoch und dritten Donnerstag im Monat von jeweils 16 bis 18 Uhr im Fachwerkhaus „Am Roten Läppchen“, Dolberger Str. 53 in Hamm-Heessen statt. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine: 02. + 17.10. | 06.11. | 05. + 21.11. | 04.12. + 19.12.2013
16.01. | 05. + 20.02. | 05. + 20.03.2014

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Spendenkonto Förderverein

130 377

Sparkasse Hamm

(BLZ 4 10 500 95)

IMPRESSUM

Herausgeber

Förderverein Hospiz Hamm e.V.

Martin-Luther-Straße 27b

59065 Hamm

info@hospiz-hamm.de

www.hospiz-hamm.de

Redaktion

Marion Kleditzsch (verantwortlich)

Tel. 02381 54473-25

Fax: 02381 54473-79

kleditzsch@hospiz-hamm.de

Fotos

Marion Kleditzsch | Rohl | Privat

Druck

ConCeptRepro, Hamm

1200 Exemplare

Zugunsten der flüssigen Lesbarkeit wurde
überwiegend auf eine Unterscheidung
zwischen weiblicher und männlicher
Schreibweise verzichtet.